



DER PRÄSIDENT DES HESSISCHEN RECHNUNGSHOFS

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG KOMMUNALER KÖRPERSCHAFTEN

Kommunalbericht 2025

**Kommunalfinanzen am Scheideweg –
Vier von fünf Kommunen mit Defizit!**

21. November 2025

Aktuelle Entwicklungen

- Schlechte Finanzlage der hessischen Kommunen:
Vier von fünf Kommunen mit Defizit!
- Schulden: Der Gesamtschuldenstand stieg von 15,2 Milliarden Euro auf 16,7 Milliarden Euro – alleine in den Kernhaushalten.
- Einnahmenezuwachs um 600 Millionen Euro auf 28,3 Milliarden Euro in den Kernhaushalten.
- Ausgabenexplosion um 2,5 Milliarden auf 31,2 Milliarden Euro in den Kernhaushalten.

Aktuelle Entwicklungen

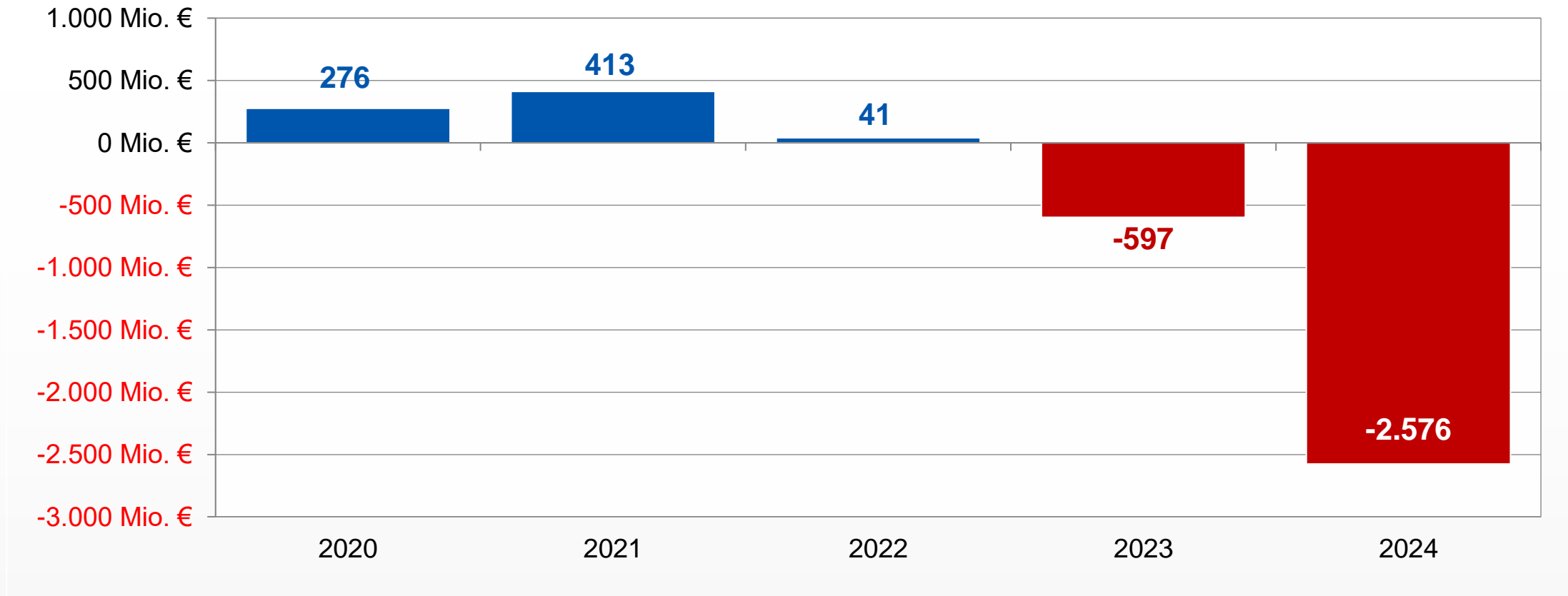
- Infrastruktur ist marode – beispielsweise bei Schulen und Bauwerken.
- Investitionsprogramm von 4,7 Milliarden Euro in den nächsten Jahren mildert die Symptome.
- Die Folgekosten der Investitionen schmälern den Handlungsspielraum der Zukunft! Daher: Langfristig tragfähige und zielgenaue Lösungen notwendig.

Aktuelle Entwicklungen

- Kommunen müssen die Ausgestaltung ihrer Aufgabenwahrnehmung kritisch hinterfragen.
- Auch für Bund und Land gilt: Wer bestellt, muss auch bezahlen!
- Interkommunale Kooperationen müssen ausgebaut werden.
- Freiwillige Gemeindefusionen sind mittelfristig nicht mehr vermeidbar.

Finanzierungssaldo 2020 - 2024

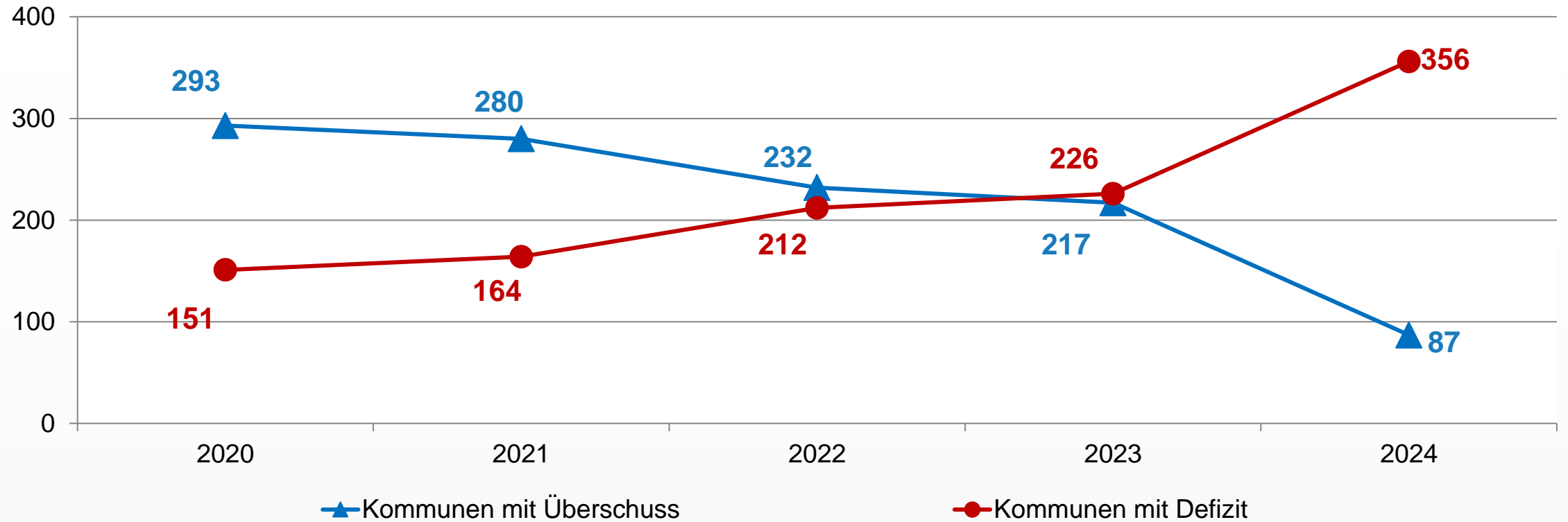
Entwicklung der Kommunalfinanzen



Quelle: Eigene Darstellung; Hessisches Statistisches Landesamt; Kernhaushalte erfasst;
Stand: 02. April 2025 (2020 bis 2023 Rechnungsstatistik, 2024 Kassenstatistik)

Anzahl Kommunen mit Überschüssen / Defiziten

Entwicklung der Kommunal Finanzen



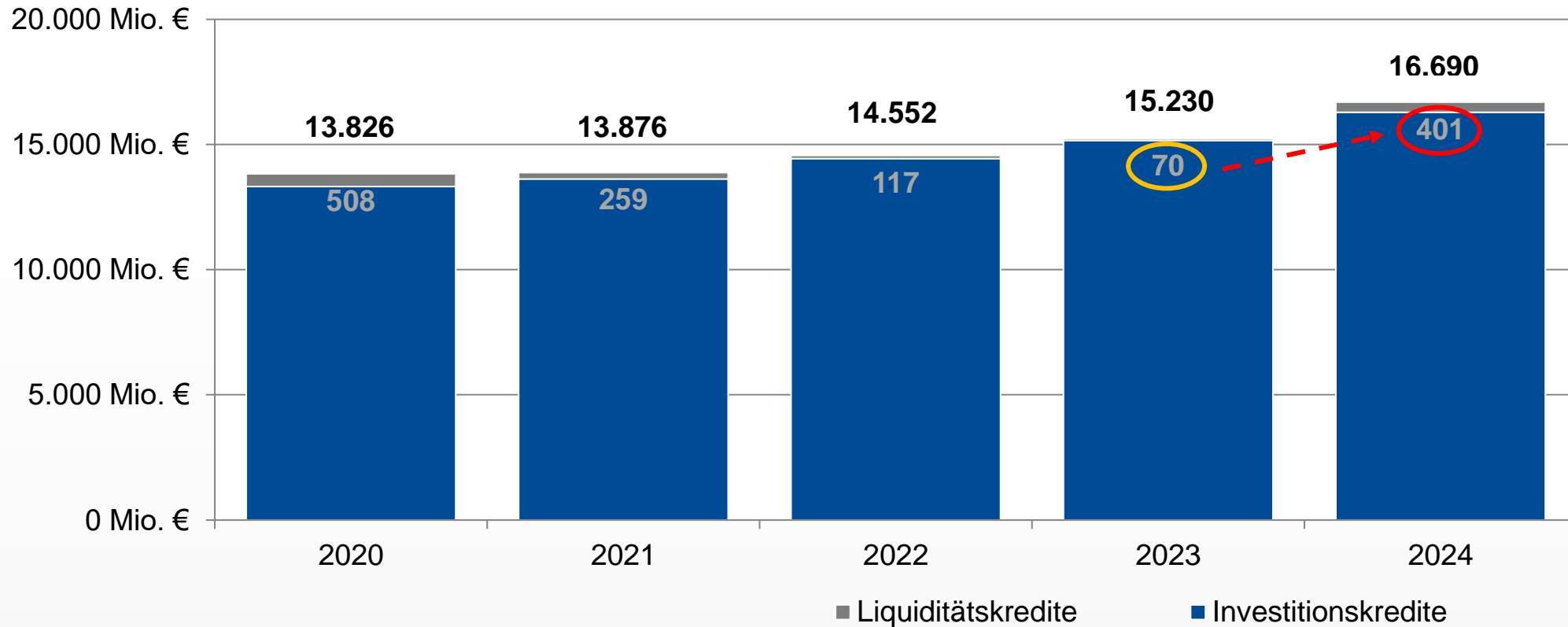
Quelle: Eigene Darstellung; Hessisches Statistisches Landesamt; Kernhaushalte erfasst;
Finanzierungssaldo; Stand: 02. April 2025 (2020 bis 2023 Rechnungsstatistik, 2024 Kassenstatistik)



DER PRÄSIDENT DES
HESSISCHEN RECHNUNGSHOFS

Kommunale Verschuldung 2020 - 2024

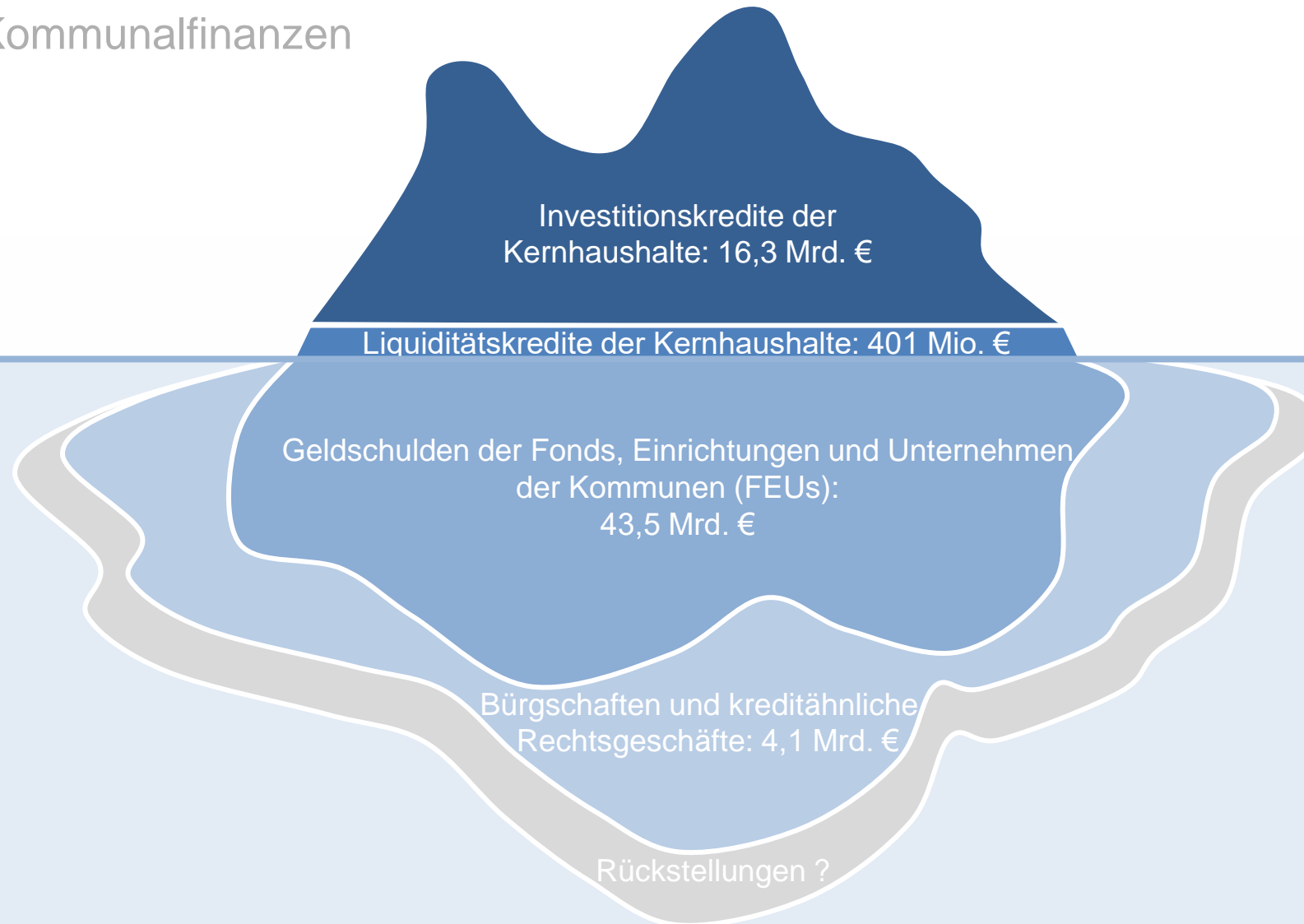
Entwicklung der Kommunalfinanzen



Quelle: Eigene Darstellung; Hessisches Statistisches Landesamt;
2024 vorläufige Ergebnisse; Stand: 23. Juli 2025

„Eisberg der Verschuldung“

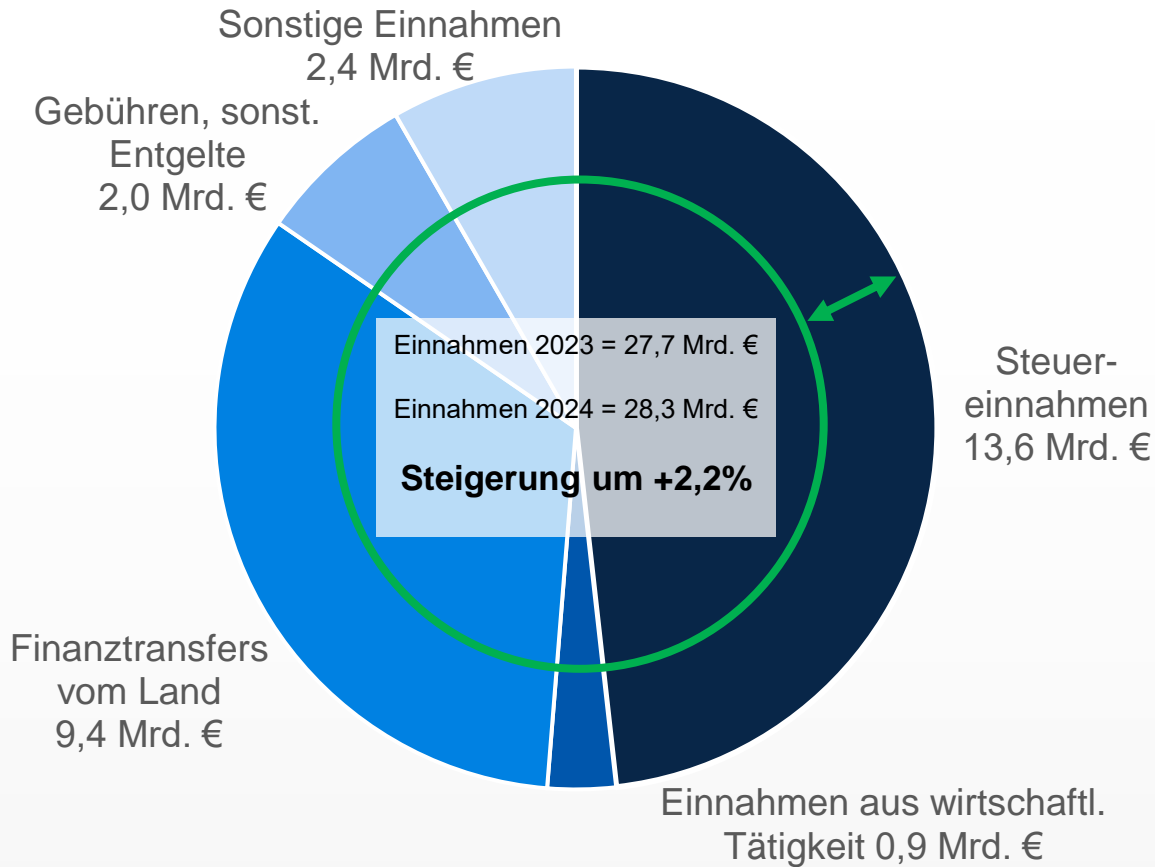
Entwicklung der Kommunalfinanzen



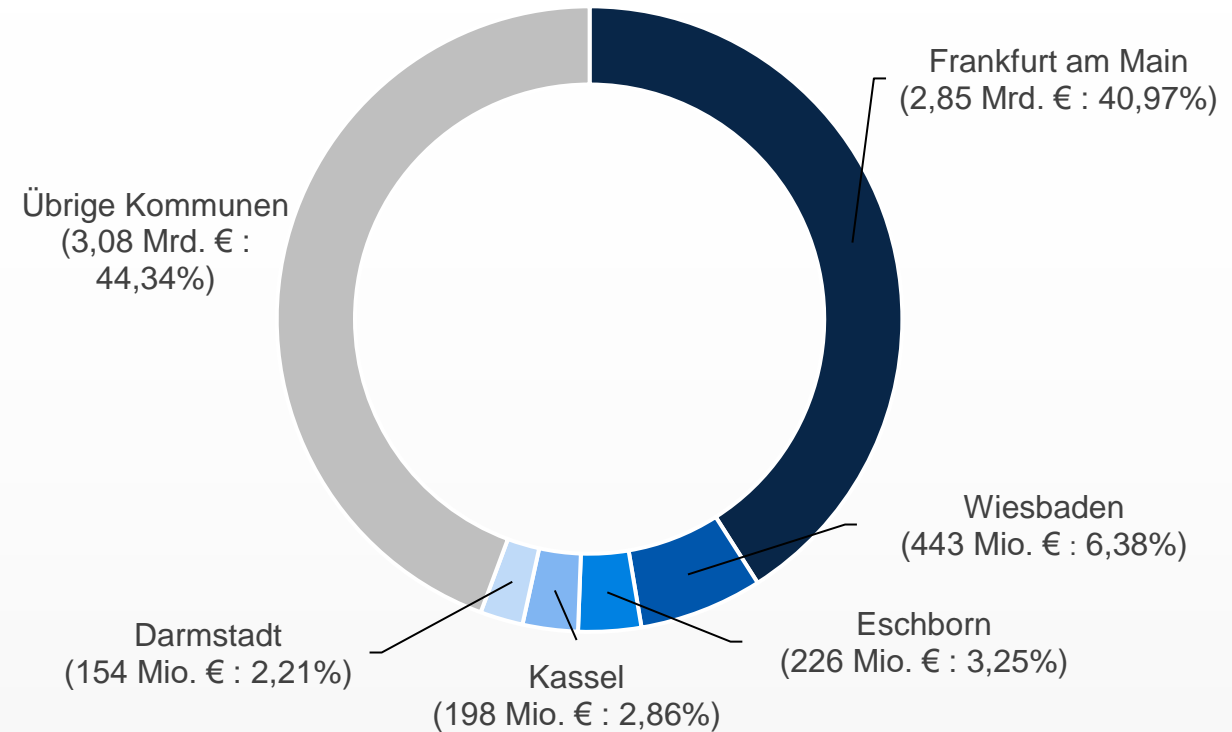
Quelle: Eigene Darstellung; Statistisches Landes- und Bundesamt;
Jahr 2024; Stand: 01. Oktober 2025

Einnahmen 2024

Entwicklung der Kommunalfinanzen



Gewerbesteuereinnahmen (netto) 2024 der fünf gewerbesteuerstärksten Kommunen



Quelle: Eigene Darstellung; Statistisches Bundesamt; Kernhaushalte erfasst; Stand: 15. April 2025

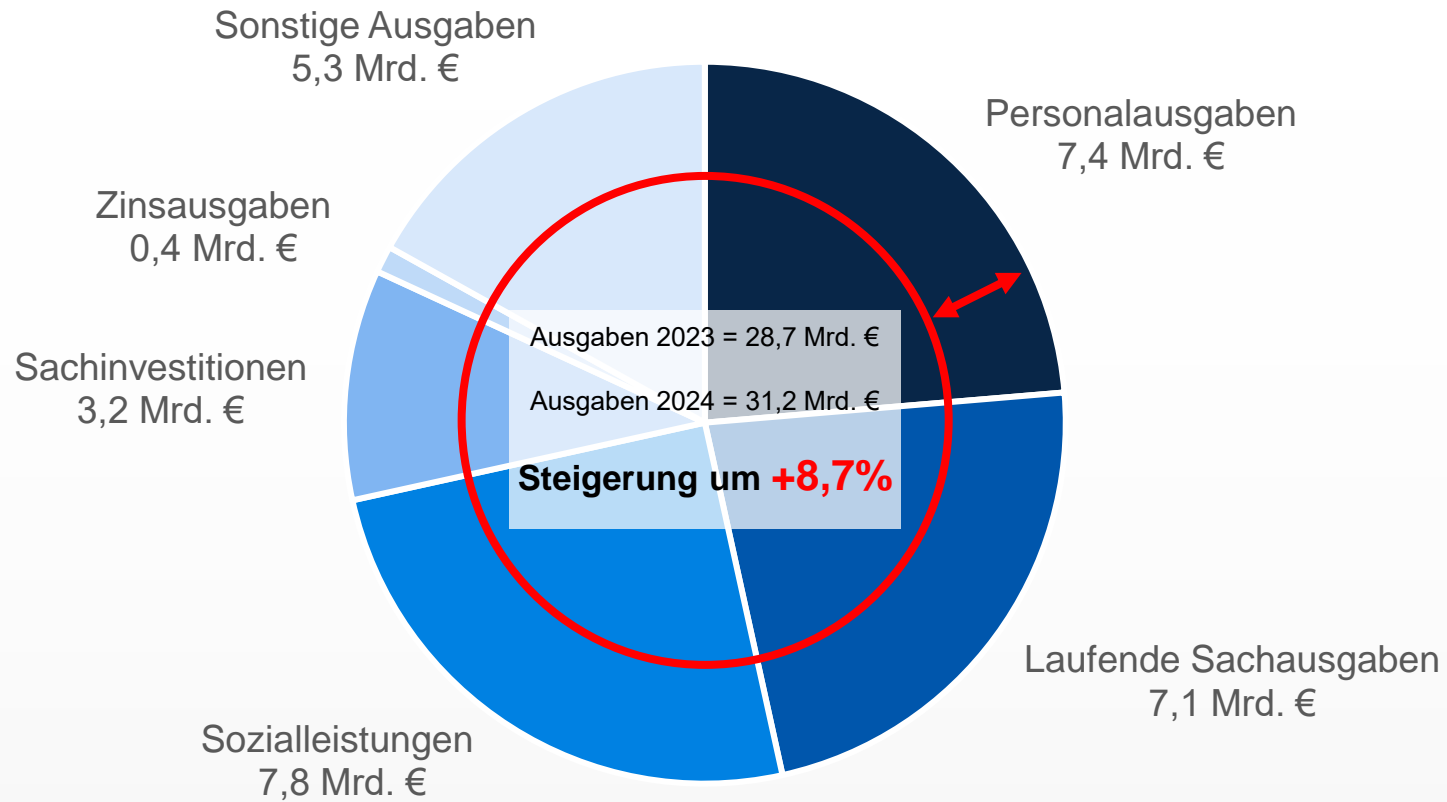
Quelle: Eigene Darstellung; Hessisches Statistisches Landesamt; Gewerbesteuer (netto) ohne Abzug Heimatumlage; Stand: 9. April 2025



DER PRÄSIDENT DES
HESSISCHEN RECHNUNGSHOFS

Ausgaben 2024

Entwicklung der Kommunalfinanzen



Quelle: Eigene Darstellung; Statistisches Bundesamt;
Kernhaushalte erfasst; Stand: 15. April 2025

Aktuelle Herausforderungen

Unterbringung von geflüchteten Menschen

- Land erhöhte 2024 die kommunale Pro-Kopf-Pauschale für Asylsuchende um 10%.
 - Seit Februar 2024 werden Geflüchtete mit ungeklärter Bleibeperspektive nicht mehr den Kommunen zugewiesen.
 - Keine Kostentransparenz bei den Kommunen.
 - Unterschiedliche Erstattungspauschalen der Landkreise.
 - Volatiles Fluchtgeschehen.
- Verträge zur Unterbringung sollten möglichst flexibel ausgestaltet sein.
- Land sollte mit Kommunen ein sachgerechtes Finanzierungsmodell für die verbleibenden Leerstandskosten abstimmen.

Aktuelle Herausforderungen

Handlungsbedarf bei IT-Sicherheit

Zunehmende Bedrohungslage:

- aktueller Lagebericht des BSI
- Cyberangriffe in Kirchheim (2023) und Petersberg (2024)

Prüfung basierte auf BSI–Reifegradmodell:

- Keine Kommune erreichte den wünschenswerten Gesamtreifegrad

→ Handlungsfeld für IKZ



Aktuelle Herausforderungen

Resilienz - Zivilschutz an Schulen

Parallele Prüfung mit der Ukrainischen Finanzkontrolle:

- Nur an einer Schule gab es überhaupt einen (bedingt) einsatzfähigen Schutzraum.
 - Nachholbedarfe bei Notstromversorgung und Alarmierungssystemen.
 - Brandschutz war bei den Schulen flächendeckend umgesetzt.
- Zeitnah bedarfsgerecht investieren und dabei auch Erfahrungen der Ukraine nutzen.

Löhnberg

- Missstände sind seit 2019 bekannt.
- Keine belastbaren Daten für die aktuelle Prüfung:
 - Die Buchführung war intransparent und unvollständig
 - keine prüffähigen Jahresabschlüsse
- Systematische Auslagerung aus dem Kernhaushalt in externe Gesellschaften und Beteiligungen.
- Beteiligungen wiesen strukturelle Defizite auf.

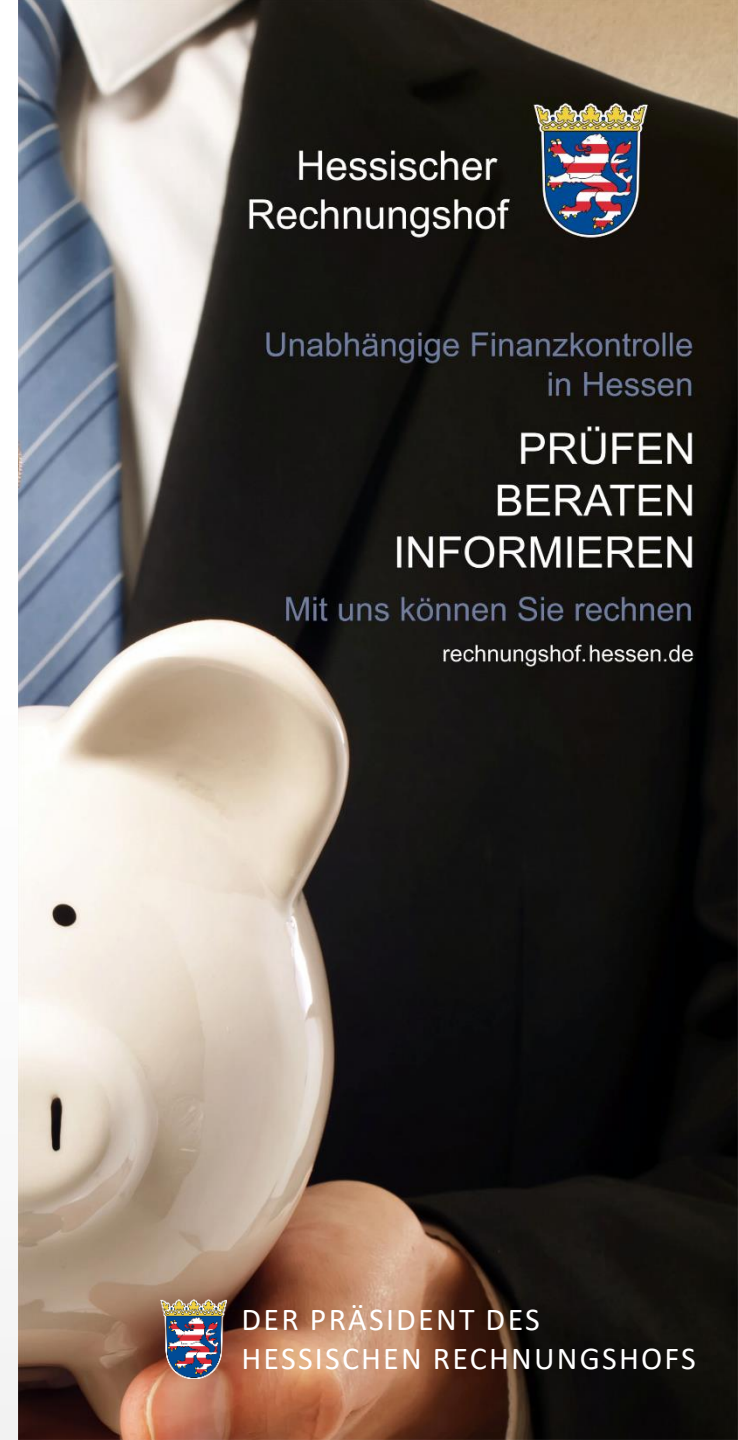
Kirchheim


- Ab 2016 lagen keine geprüften Jahresabschlüsse der Gemeindewerke vor.
 - Missachtung von Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Buchführung.
 - Rechnungslegung war nicht nachvollziehbar.
- Allerdings: Wille zur Aufarbeitung der Missstände vorhanden.

Ausblick

- Trotz positiver Steuerschätzung bis 2029 verringerte Handlungsspielräume aufgrund fortdauernder Krisen.
- Investitionsprogramm mildert zwar die Symptome. Die Gelder müssen nachhaltig und zielgenau wirken und nicht für konsumtive Zwecke eingesetzt werden.
- Interkommunale Kooperationen müssen ausgebaut werden.
- Freiwillige Gemeindefusionen sind mittelfristig nicht mehr vermeidbar.
- Bei neuen Aufgaben und veränderten Standards gilt:
„Wer bestellt, muss auch bezahlen!“
- Gesunde Finanzen sind kein Selbstzweck. Zinsen und Tilgung belasten kommende Haushalte.

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit



Hessischer
Rechnungshof 

Unabhängige Finanzkontrolle
in Hessen

**PRÜFEN
BERATEN
INFORMIEREN**

Mit uns können Sie rechnen
rechnungshof.hessen.de



DER PRÄSIDENT DES
HESSISCHEN RECHNUNGSHOFS